# Arbeitskreis für Geoarchäologie im Verband der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) und der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie -Archäometrie (GNAA)

# 3. Jahrestagung 10. bis 12. Mai 2007 in Regensburg

2. Zirkular call for papers

**Tagungsthema** 

**Beitragsmeldung** 

Anmeldung und Tagungsbeitrag

3. Zirkular

Übernachtungsmöglichkeiten

**Anfahrt und Stadtplan** 

**Tagungsgebäude** 

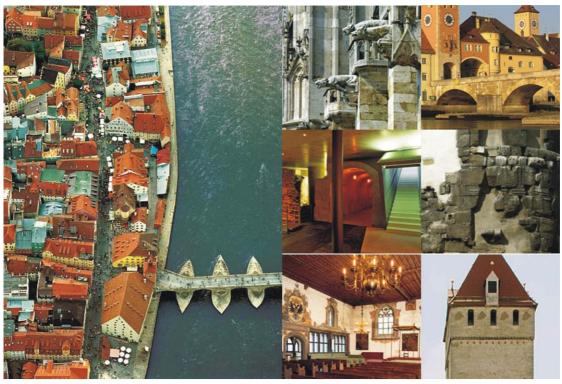
Vorläufiges Tagungsprogramm

**Tagungshomepage** 

**Kontakt** 

Anmeldeformular

# Wir freuen uns, Sie im Mai 2007 in Regensburg zu begrüßen!



UNESCO-Welterbe Regensburg

# Arbeitskreis für Geoarchäologie im Verband der deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) und der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie -Archäometrie (GNAA)

3. Jahrestagung 10. bis 12. Mai 2007 in Regensburg

2. Zirkular call for papers

### **Tagungsthema**

Der Einfluss von Naturkatastrophen auf Siedlungsgeschichte und Kulturlandschaftsgenese in Raum und Zeit

Naturkatastrophen (*natural hazards*) wie Dürren, Fluten, Stürme und Erdbeben, aber auch anthropogen induzierte Devastierungen etwa infolge Landschaftsübernutzung, sind für unterschiedliche Regionen der Erde schriftlich aufgezeichnet oder mündlich überliefert. Fehlen historische Quellen oder reichen die Ereignisse bis in prähistorische Epochen zurück, können Landschaftsveränderungen mit Hilfe von Geoarchiven rekonstruiert werden.

Themenschwerpunkte der 3. Jahrestagung des AK Geoarchäologie sind Fragen von Ursache und Wirkung o.g. Katastrophen im Hinblick auf die Rekonstruktion des von ihnen bedingten Einflusses auf das Siedlungsgeschehen und auf die Kulturlandschaftsgenese. Auch Fragen des Erkenntnistransfers geoarchäologisch erarbeiteter, paläoökosystemarer Ergebnisse zur Bewertung des raumwirksamen Handelns der modernen Gesellschaft und als Argumentations- und Planungshilfen im Rahmen des Kulturlandschaftsmanagements sollen vor o.g. Hintergrund diskutiert werden. Der Tagungsschwerpunkt will die Bandbreite laufender oder jüngst abgeschlossener Forschungsprojekte erfassen.

nach oben

### Beitragsmeldung

Es besteht die Möglichkeit sowohl Vorträge als auch Poster zu melden. Die Vortragszeit ist auf 30 min (20 min Redezeit, 10 min Diskussion) festgesetzt. Bevorzugt werden Beiträge, die unmittelbar das Tagungsthema behandeln. Varia, die dem Kontext der Geoarchäologie entsprechen, können ebenfalls gemeldet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die 3-stündige Postersession ein zentraler Bestandteil der Tagung ist und zur intensiven Diskussion unterschiedlicher Forschungsarbeiten, Arbeitsberichte oder auch Forschungsvorhaben genutzt werden soll (Poster bitte DIN A0, Hochformat).

Erbeten wird eine einseitige Zusammenfassung des Beitragthemas in digitaler Form (DIN A 4, Arial 11, einzeilig, 2,5 cm Rand) bis spätestens **01. März 2007**. Zusammenfassungen bitte per E-mail an: matthias.leopold@geographie.uni-regensburg.de

nach oben

### **Anmeldung und Tagungsbeitrag**

Anmeldungen zur Tagung und zur Exkursion werden bis spätestens **01. März 2007** erbeten.

Tagungsbeitrag: 45.- €

Exkursionsbeitrag 25.- €(incl. Verpflegung)

Bitte benutzen Sie hierzu angefügtes Anmeldeformular.

Es wird gebeten den Betrag unter Angabe der teilnehmenden Person(en) und dem Stichwort "AK Geoarchäologie 2007" im Feld Verwendungszweck auf nachfolgendes Tagungskonto zu überweisen

Deutsche Ärzte- und Apothekerbank Regensburg

BLZ: 75090629 Ktnr: 0103064638 Prof. Dr. Jörg Völkel

nach oben

#### 3. Zirkular

Die Auswahl der Vorträge und der Posterpräsentationen wird zusammen mit dem Tagungsprogramm im 3. Zirkular bekanntgegeben. Die Versendung erfolgt voraussichtlich bis

15. März 2007.

# Übernachtungsmöglichkeiten

Regensburg bietet mannigfache Übernachtungsmöglichkeiten unterschiedlichster Kategorien an. Bitte nutzen Sie die Zimmervermittlung und -buchung der Touristeninformation der Stadt Regensburg unter Tel. 0941-507-4410 oder -4411 oder:

http://www.regensburg.de/tourismus/uebernachtung/zimmervermittlung.shtml

Eine preiswerte Alternative bietet die Jugendherberge in Regensburg. Informationen hierzu finden Sie unter <a href="http://www.jugendherberge.de/jh/bayern/regensburg/">http://www.jugendherberge.de/jh/bayern/regensburg/</a>
Das Tagungsgebäude ist von der Jugendherberge in ca. 10 – 15 min fußläufig zu erreichen.

Bitte beachten Sie, dass Regensburg ein international sehr beliebtes Reiseziel ist. Nehmen Sie daher Ihre Buchungen möglichst bald vor (Vorabreservierungen).

Informationen rund um Regensburg (Anfahrt, Sehenswertes, virtueller Stadtrundgang, Kneipenszene und Events, etc.) finden Sie unter: <a href="https://www.regensburg.de">www.regensburg.de</a>

Informationen zum **UNESCO-Welterbe Regensburg** finden Sie unter: http://www.regensburg.de/welterbe/

### **Anfahrt und Stadtplan**

Anfahrtsbeschreibungen und Informationen zu Parkmöglichkeiten finden Sie unter <a href="http://www.regensburg.de/tourismus/weg/index.shtml">http://www.regensburg.de/tourismus/weg/index.shtml</a>

Einen genauen online-Stadtplan von Regensburg finden Sie unter: <a href="http://stadtplan.regensburg.de">http://stadtplan.regensburg.de</a>

### Tagungsgebäude



Die Jahrestagung des AK Geoarchäologie 2007 findet im Künstlerhaus Andreasstadel (4. Stock) statt. Das Tagungsgebäude befindet sich in der Altstadt im Stadtteil "Stadtamhof".



Lageskizze des Tagungsgebäudes im Stadtteil "Stadtamhof"

nach oben

DOM

Jugendherberge

### Vorläufiges Tagungsprogramm

#### **Donnerstag 10.05.2007**

09:00 – 12:00 Regensburg UNESCO-Welterbe. Stadtführung durch Vertreter des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege Regensburg sowie des Amts für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg (optional bei genügend Teilnehmern)

13:00 – 14:00 Registrierung

14:00 – 18:00 Vorträge

18:00 – 19:00 Mitgliederversammlung

Ab 19:30 gemeinsames Abendessen (optional)

#### Freitag 11.05.2007

8:30 – 18:00 Vorträge und Postersession

#### Samstag 12.05.2007

Ganztagesexkursion (vorläufiges Programm, die Exkursion endet am Abend)

- Regensburg Altstadt historische Stadtentwicklung, extreme Hochwasserereignisse.
- Flächengrabung Burgweinting archäologische, bodenkundliche und paläobotanische Untersuchungen
- Weltenburg und Umgebung Donaudurchbruch mit historischen Hochwasserszenarien, Flusslaufverlagerung der Abens.
- Binnendünenkomplex von Siegenburg und Abensberg Remobilisierung von Flug- und Dünensanden als Folge anthropogener Übernutzung.

#### - Standort Altstadt Regensburg

1235.

In einem darauf folgenden großen Winter stürzte nach plozlich erfolge tem Thauwetter von den aufgeschwollenen Wassern die zerbrochene Eißmaße der Donau längs dem Strom hinab, Mauern, Thurme und Häuser danieder \*\*\*). Die aus den Usern getretene Donau reichte bis an die Treppe des alten Doms †) (unter den Schwibbogen.) Menschen und Thiere fanden in den wilden Flusthen ihr Grab. Eine größere Menge Volks kam im Sterb, der damals auch zu wüten ansieng, und auf den Schlachtseldern um das Leben, in dem schröflichen

Uu 2 Rrieg

Auszug aus der "Regensburgische Chronik" von Carl Theodor Gemeiner. Anno 1235 ereignete sich das bis dato höchste, über Quellen und Sedimente fassbare Flutereignis in Regensburg.

#### Standort Burgweinting



Rekonstruktion der ehemaligen *Villa Rustica* in Burgweinting durch Visualisierung ehemaliger Gebäudeumrisse mittels Vegetationsmuster. Im Bild sichtbare Getreidefelder sind heute Teil der *Flächengrabung Burgweinting*.

#### - Standort Weltenburger Enge



Das *Kloster Weltenburg* am Sporn des *Frauenbergs* mit der *Weltenburger Enge* im Hintergrund. Da die Donau den Vorfluter für Teile der nordalpinen Entwässerung darstellt, müssen die Wassermassen durch die Engstelle des Canyons. Dies führte wiederholt zu großen Überflutungsereignissen.

nach oben

#### - Standort Binnendünen von Abensberg





Typische äolische Vollform einer Längsdüne im Binnendünenkomplex von Abensberg.

Von Flugsanden fossilisierter Boden unweit der Dünenkomplexe in Abensberg.

nach oben

# **Tagungshomepage**

 $\underline{http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil\_Fak\_III/Geographie/boden/TagungAKGeoarchaeologie 2007/AKGEOARCH 2007.htm}$ 

### **Kontakt**

Dr. Matthias Leopold, Institut für Geographie, Abt. Bodenkunde, Universitätsstrasse 31, 93040 Regensburg, ++49(0)941/943-5036 e-mail: matthias.leopold@geographie.uni-regensburg.de

nach oben

## Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich zur 3. Jahrestagung des AK Geoarchäologie (10. – 12.05.2007, Regensburg) an.

Name:	
Vorname:	
Titel:	
Institution / Adresse:	
E-mail:	
Ich möchte einen Vortrag melden (Thema und Kurzfassung beiliegend):	
Ich möchte ein Poster melden (Thema und Kurzfassung beiliegend):	
Ich nehme am Vortragsprogramm teil (10 – 11.05.2007 / 45 €):	
Ich nehme an der Exkursion teil (12.05.2007 / 25 €):	
Ich möchte am optionalen Vormittagsprogramm teilnehmen (Stadtführung Regensburg am 10.05.2007 ca. 9:00 – 12:00):	
Anfallende Beiträge habe ich überwiesen.  Datum, Unterschrift:	

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Post oder Fax: Professur für Bodenkunde, Institut für Geographie, Universität Regensburg, D-93040 Regensburg Fax: ++49-941-943-5032